



DER GEDERSDORFER

Fröhliche Weihnachten und guten Rutsch



Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

Montag 18:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Blutspendeaktion

6. Jänner 2011

Parkplatz Gasthof Kreitner

Stratzdorf

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf

Obere Hauptstraße 1

3494 Theiß

www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches

Kulturelles und Sportliches

aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Franz Gartner

Redaktionsteam

Irene Batelka

Ing. Franz Gerstenmayer

Sylvia Müller

Theresa Steininger

Mag. Karl Weber

Layout

Ingrid Juskiewitsch

e-mail: gemeindezeitung@gedersdorf.at

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Gemeindestube	3 - 13
Kindergarten, Volks-,	
Musikschule	14 - 17
Aus dem Pfarrleben	18 - 20
Zivilschutz	21
Umwelt	22 - 25
Vereine	26 - 32
Sport	33 - 37
Bevölkerungsspiegel	38
Veranstaltungen	39
Gratulationen	40

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit Riesenschritten neigt sich das Jahr 2010 dem Ende zu, ein Jahreswechsel ist immer auch die Zeit, um Bilanz zu ziehen über das abgelaufene Jahr und eine Vorschau auf das kommende zu machen.



Das gesamte Jahr 2010 war geprägt von der Finanz- und Wirtschaftskrise, die zwar nicht in Österreich ausgelöst, trotzdem aber massiv spürbar war. Wie alle anderen öffentlichen Institutionen mussten auch wir den Sparstift anlegen. Trotzdem konnten wir mit großartiger Unterstützung des Landes das wichtigste Vorhaben, den Kindergartenzu- und umbau, in sehr kurzer Bauzeit umsetzen. Der Baubeginn war Anfang März, und schon mit Beginn des Kindergartenjahres Anfang September konnte der Betrieb im Kindergarten, wenn auch eingeschränkt, wieder aufgenommen werden.

Die Sanierung des Hochwasserschutzdammes gegen den Kamp auf Gedersdorfer Seite konnte im abgelaufenen Jahr ebenfalls abgeschlossen werden, einige kleinere Restarbeiten erfolgen noch 2011. Wichtige Straßenbauvorhaben konnten errichtet werden: Die Schafrankstraße in Gedersdorf und die Zufahrt zum Kindergarten, außerdem wurde ein Teil unseres Radwegekonzeptes umgesetzt. Mit Unterstützung des Landes (Förderung zu 2/3) wurde der Radweg von Rohrendorf über die Weitgasse zur Gartenstraße in Brunn gebaut.

Die Wirtschaftspark GesmbH, eine Kooperation mit fünf weiteren Gemeinden des Bezirkes, baute im erweiterten Betriebsgebiet Stratzdorf die Aufschließung mit Kanal, Wasserversorgung und Straßenunterbau. Hier gibt es bereits Anfragen zu Betriebsansiedelungen, sodass ich zuversichtlich bin, dass in absehbarer Zeit Betriebe entstehen werden.

In der Dezember-Sitzung des Gemeinderates wurde der Voranschlag 2011 genehmigt, im ordentlichen Haushalt wurden rd. € 2,9 Mio. veranschlagt. Leider können aber vom ordentlichen in den außerordentlichen Haushalt nur € 46.900,00 überführt werden. Dass man mit diesem Betrag keine großen Sprünge machen kann, brauche ich nicht weiter erwähnen. Es ist aber beabsichtigt, dass ein weiterer Teil des Radwegekonzeptes umgesetzt wird und auch in die Güterwegsanierung wird wieder investiert wird. Die Erweiterung des Theißer Friedhofes ist mir ein besonderes Anliegen, hier wurden bereits die auf der Erweiterungsfläche stehenden Nussbäume geschlägert.

Seit Kurzem liegt die Genehmigung für das Projekt „100-jähriger Hochwasserschutz gegen den Kamp“ nach dem Umweltverträglichkeitsgesetz vor, sodass nun mit der Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen begonnen werden kann. Ich hoffe, dass dies im Jahr 2011 abgeschlossen wird.

Wie Sie ersehen können, wird es auch im Jahr 2011 einiges umzusetzen geben, wenn auch das Budget keine großen Vorhaben zulässt.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einige ruhige und erholsame Tage im Kreise Ihrer Familie und für 2011 alles Gute,



Ihr Bürgermeister Franz Gartner

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, dem 24. März 2011, 19:00 Uhr im
Gemeindeamt in Theiß, Ob. Hauptstraße 1, statt.**

Der Gemeinderat und der Gemeindevorstand haben beschlossen:

Der Gemeinderat hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 23. September:

- Der Bericht des Prüfungsausschusses über eine Kassenprüfung wurde zur Kenntnis genommen
- Schulungsbeiträge für Gemeinderäte
- Neufestsetzung des Elternbeitrages für die Kinderbeförderung zum/vom Kindergarten
- Auftragserteilung über die Errichtung eines Radweges von Rohrendorf nach Gedersdorf
- Auftragsvergabe an die EVN für die Energielieferung von Strom
- Auftragsvergabe an die EVN für die Energielieferung von Gas
- Verordnung über Straßenbezeichnungen in Brunn im Felde:
Hüttengrabenweg – Weg beim Sax-Acker (neue Siedlung);
Kindergartenweg – Zufahrt zum Kindergarten
- 14. Änderung des Bebauungsplanes – Gartenstraße
- Verkauf von Bauplätzen in Brunn im Felde
- ARGE Raum Krems - Teilnahme am Projekt „Interkommunale Siedlungsentwicklung“
- Dienstbarkeit mit der Stadt Krems über die Abwasser-Druckleitung
- Freilassungs- und Löschungserklärung für die Aufschließungsstraße im Wirtschaftspark
- Freilassung vom Vorkaufsrecht für die Fa. Leithäusl – **Ablehnung**
- 12. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – Widmung von Grundstücken in Bauland-Betriebsgebiet im Wirtschaftspark
- Den Dienstvertrag mit Stefanie Schindler
- Einen Nachtrag zum Dienstvertrag Andrea Stieger

Der Gemeindevorstand hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 2. September:

- Themen, die in weiterer Folge vom Gemeinderat zu beschließen sind
- Kindergartenum- und zubau – Auftragsvergaben:
Dachsanierung Bestandsgebäude: Lieferung und Montage an die Fa. Franz Josef Böhm mit einer Auftragssumme von € 69.919,90 (excl. MWSt.)
Feuerlöscher: Lieferung und Montage an Bezirksrauchfangkehrer Nentwich aus Perschling mit einer Auftragssumme von € 687,97 (excl. MWSt.)
- Den Dienstvertrag mit Andrea Brandl
- Den Dienstvertrag mit Angelika Wagner
- Grundsätzliche Vorgehensweise zur Kreditabsicherung gegen steigende Zinsen
- Sanierungsmaßnahmen beim Musikheim Theiß

In seiner Sitzung am 7. Oktober:

- Themen, die in weiterer Folge vom Gemeinderat zu beschließen sind
- Verkauf der Kindergartencontainer
- Krankenstandvertretung im Kindergarten
- Färbelung der Fassade am bestehenden Kindergarten
- Erhöhung der Turnsaalmiete
- Anordnung einer Kommunalsteuernachschau

- Ankauf oder Miete eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes
- Saalmiete für den Probenraum Brunn im Felde
- Aussetzung des Verkaufes von gemeindeeigenen Grundstücken in der Waidackersiedlung durch Fehlen des 100jährigen HW-Schutzes
- Vermietung der Wohnung Bauhof Theiß, Obere Hauptstraße 2
- Auftragsvergabe zur Reinigung der Regeneinlaufschächte
- Auftragsvergabe für die Wärmedämmung der Erdgeschoßdecke im Musikheim
- Einholung von Kostenvoranschlägen zur Gestaltung des Ehrengrabes von Prälat Karl Gindl
- Erstellung von Energieausweisen für die Volksschule und den Kindergarten
- Ablehnung eines Grundverkaufes am Weinberg
- Berufungsentscheidung Bausache Ulzer Josef und Marianne
- Schadensbericht bei der Sanierung der WVA in das Betriebsgebiet
- Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf – weitere Vorgangsweise

Text: Bgm. Franz Gartner

Wieselbus-Haltestelle in Stratzdorf gefordert

Seit Eröffnung der Donaubrücke St. Georg bei Traismauer fährt die Wieselbus-Linie C, das ist die Linie Hollabrunn-St. Pölten, nach der Haltestelle Hadersdorf (Bahnhof) über Gedersdorf, Brunn zur Anschlussstelle der S 5 in Stratzdorf und von dort über die neue Donaubrücke nach St. Pölten. Dazu bietet sich eine Haltestelle in Stratzdorf unmittelbar vor der Anschlussstelle an. Es können beide derzeit schon bestehende Bushaltestellen benützt werden. Diese Haltestelle ist auch von Rohrendorf und von Grafenegg-Grunddorf sehr gut erreichbar.

Von Seiten der Gemeinde wurde bei den zuständigen Stellen diese Haltestelle gefordert, mit entscheidend werden auch Fahrgastbefragungen sein, die die Niederösterreichische

Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H. (NÖVOG) regelmäßig durchführt.

Um in der Argumentation besser auftreten zu können, ist es wichtig, zu wissen, wie viele Personen aus unserer Gemeinde die Wieselbus-Linie C derzeit benützen bzw. zukünftig benutzen würden. Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt u.a. ein Fragebogen in Bezug auf Energieverbrauchs-Verhalten in den Haushalten der Gemeinde bei. In diesem Bogen wird auch die Frage der Pendler nach St. Pölten, Wien etc. gestellt. Nutzen Sie diese Möglichkeit und teilen Sie uns mit, wenn Sie Pendler sind, Sie unterstützen die Gemeindevertretung bei der Durchsetzung der Forderung nach einer Wieselbus-Haltestelle.

Text: Bgm. Franz Gartner



**Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf im Internet
www.gedersdorf.gv.at**

Ehrung des Landes Niederösterreich

Vizebürgermeister a.D. Erwin Winkler wurde am 9. November 2010 das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Die Überreichung des Ehrenzeichens erfolgte durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Landtagssaal in St. Pölten.

Erwin Winkler wurde am 28. Jänner 1988 als Gemeinderat der ÖVP angelobt und gleich in den Gemeindevorstand gewählt. Nur neun Monate später, am 28. Oktober 1988, wurde er im Alter von 33 Jahren zum Vizebürgermeister gewählt. Diese Funktion übte er über vier Gemeinderatsperioden bis zum 8. April 2010 aus.

Als Vizebürgermeister und Obmann des Finanzausschusses war Erwin Winkler wesentlich am Zustandekommen bedeutender Bauvorhaben und zukunftsweisender Weichenstellungen der Gemeinde beteiligt, wie zum Beispiel:



- Neubau der Volksschule, Kindergartenerweiterung von zwei auf fünf Gruppen, Ausbau des Gemeindeamtes zu einer modernen Bürgerservicestelle, Errichtung eines Gemeindebauhofes und zweier Jugendheime
- Restaurierung der Kirche Gedersdorf, der Kapelle Schlickendorf und Neubau der Kapelle Donaudorf
- Errichtung des Fernwärmenetzes durch die EVN, der Wasserversorgungsanlage Gedersdorf, sowie des vollflächigen Kanalnetzes
- Errichtung von Siedlungsgebieten in Brunn/Felde und Theiß, Schaffung von Reihenhäuseranlagen in Theiß, Gedersdorf und Brunn/Felde
- Errichtung des Betriebsgebietes Stratzdorf und des Wirtschaftsparks Krems-Gedersdorf
- Erstellung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und des Bebauungsplanes
- Gründung des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf
- Beitritt zum Gemeindeumweltverband

Text: Martin Nessl

Qualität - Design - Holz

TISCHLEREI

maglock

Ges.m.b.H

3550 Langenlois – Gewerbestr. 16

Tel.: 02734 / 2028

www.tischlerei-maglock.at

MÖBEL - FENSTER - TÜREN - TORE - STIEGEN



Gaulhofer
Fenster + Türen



HAKA
K Ü C H E



W.T.G.
INNENTÜREN

Heizkostenzuschuss für den Winter 2010/2011

Die NÖ Landesregierung hat wiederum beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in der Höhe von € 130,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und wird überprüft. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Voraussetzungen:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienbeihilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Anträge können bis 2. Mai 2011 bei der Gemeinde gestellt werden.

Text: Bgm. Franz Gartner

Das „Schnupperticket“ – ein neues Bürgerservice im Waldviertel

Ab Jänner 2011 gibt es in allen Gemeinden im Waldviertel ein neues, attraktives und umweltfreundliches Angebot.

Jede Waldviertlerin und jeder Waldviertler kann sich am Gemeindeamt das neue „Schnupperticket“ ausborgen und damit einen oder zwei Tage lang kostenlos nach Lust und Laune mit den Bussen der Waldviertel-Linie die Gegend erkunden.

Das Schnupperticket ist eine übertragbare Zeitkarte des Verkehrsverbundes, damit können die Bürgerinnen und Bürger die Waldviertel-Linie kostenfrei nutzen.

Ich lade Sie ein, das Angebot in der Region auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen: sei es für Ausflugs- oder Einkaufsfahrten oder den Weg zur Arbeit. „Ich hoffe, dass möglichst viele GedersdorferInnen auf den Geschmack kommen und künftig häufiger mit den umweltfreundlichen öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein werden!“

Die Entlehnung erfolgt im Gemeindeamt. Täglich können 2 Personen dieses Angebot nutzen. Nähere Informationen und Vorreservierung unter Tel: Nr. 02735 / 3316-18 Frau Ingrid Juskiewitsch.

Text: Bgm Franz Gartner

Gedersdorf und GEDESAG setzen auf die Sonne

Bei der erst kürzlich in Betrieb genommenen Photovoltaik-Anlage in der Wohnhausanlage „GEDERSDORF II“ trafen sich der Bürgermeister von Gedersdorf Franz Gartner mit Vertretern des Bauträgers GEDESAG und der Errichterfirma Lüftung Schmid und überzeugten sich von der guten Ertragslage, die seit Inbetriebnahme Ende April erzielt wurde.

Neben eigener Stromerzeugung mit 36 m² Photovoltaikpaneelen wird die Wohnhausanlage in der Rechten Bahnzeile 26 und Schafranek-Straße 4 – 12 mit Biomasse beheizt und darüber hinaus erfolgt die Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung mit einer thermischen Solaranlage.

Wahrlich eine gute Symbiose!



v.l.n.r.: Bgm. Franz Gartner, Prok. Otmar Amon, Wilfried Klaffel (beide GEDESAG), Ing. Franz Dörr (Lüftung Schmid GmbH)

Punkt für Punkt zum Klimaziel

Umweltminister Niki Berlakovich zeichnet Gemeinde Gedersdorf als klima:aktiv mobil Projektpartner aus.

Bei der Eröffnung der klima:aktiv mobil Tour, der mobilen Ausstellung zur Bewusstseinsbildung für alternative Antriebe und klimafreundliche Mobilität am 16. September in St. Pölten hat Bundesminister Niki Berlakovich auch die Gemeinde Gedersdorf sowie 18 weitere Betriebe, Gemeinden und Organisationen als klima:aktiv mobil Projektpartner ausgezeichnet.

Bürgermeister Franz Gartner übernahm für die Gemeinde die Ernennungsurkunde zum Projektpartner für den aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Rahmen des Projektes „Radmaßnahmen“. Gedersdorf ist damit eine von mehr als 880 Organisationen in Österreich, die sich für eine saubere Umwelt, für weniger Lärm, eine höhere Lebensqualität und zur Sicherung von „Green Jobs“ in Österreich engagieren. Konkret wurde das im Jahr 2009 begonnene und heuer fertig gestellte Projekt „Radwegkonzept“ ausgezeichnet. Ein erster Schritt zur Umsetzung dieses Konzeptes wurde bereits gesetzt. Gemeinsam mit Rohrendorf wurde ein Radweg parallel zur ÖBB-Linie von Rohrendorf bis zur Weitgasse südlich der Bahnübersetzung in Gedersdorf und weiter neben der



Bürgermeister Franz Gartner mit Bundesminister Niki Berlakovich, LAbg. Bürgermeister Mag. Alfred Riedl und LAbg. Dr. Martin Michalitsch

Foto: Lebensministerium/APA-Fotoservice/Strasser

Weitgasse bis zur Gartenstraße in Brunn gebaut. Die feierliche Eröffnung dieses Teiles des Radwegkonzeptes erfolgt mit Beginn der Radsaison im Frühjahr 2011.

Text: Bgm: Franz Gartner

Radweg von Gedersdorf nach Rohrendorf

Schon lange ist den Radfahrern eine sichere Radwegverbindung von Gedersdorf nach Rohrendorf ein Anliegen. Dieser Wunsch konnte nun mit der Neuerrichtung eines 2,5 m breiten asphaltierten Radweges entlang der Eisenbahn, von der Hans Heppenheimer Straße in Rohrendorf bis zur Weitgasse in Gedersdorf, verwirklicht werden. Mit dem Spatenstich im September 2009 fiel der Startschuss und im Sommer 2010 wurde endlich mit dem Bau begonnen. Mit Förderungen des Bundes und des Landes und tatkräftiger Unterstützung durch die Straßenmeisterei Krems konnte das Projekt mit allen Nebenarbeiten noch im heurigen Herbst fertiggestellt werden.

Parallel zur Weitgasse führt der Radweg weiter in Richtung Süden bis zur Gartenstraße. Mag dieses Teilstück manchem überflüssig erscheinen, so ist es doch die erste Etappe eines langfristig geplanten Radweges von Gedersdorf über Stratzdorf nach Theiß und Altweidling. Die Kosten für die Gemeinde betragen ca. € 40.000,-, die offizielle Eröffnung des Radweges wird im Frühjahr 2011 stattfinden.

Text: Franz Gerstenmayer

SCHROLL



BAU

GmbH & Co KG

3500 KREMS/DONAU
Tel. 02732/83248-0
E-mail: office@schroll.co.at

AUSTRASSE 8
Fax. 02732/83248-40
* <http://www.schroll.co.at>

Donaubrücke Traismauer feierlich eröffnet

Die Donaubrücke St. Georg Traismauer wurde am Samstagvormittag, dem 30. Oktober, im Rahmen eines großen Festaktes feierlich eröffnet. Die nach dem Heiligen Georg benannte Brücke wurde in drei Jahren Bauzeit fertig gestellt. Rund 150 Millionen Euro wurden in die Errichtung der neuen Donaubrücke, einen wesentlichen Teil des Regionerings um Wien, investiert. Mit Sonntag, 31. Oktober, wurde die Brücke für den Verkehr freigegeben.

Der Tag der Eröffnung sei ein besonderer Tag für ganz Niederösterreich, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zuge des Festaktes: „Mit dieser Brücke wird auch eine wesentliche Zukunftsperspektive für Niederösterreich eröffnet.“ Durch die neue Donaubrücke werde die Anbindung des Weinviertels an den Zentralraum enorm verbessert, so erspare man sich von Mistelbach nach St. Pölten durch die neue Brücke und die Nordautobahn A 5 rund 45 Minuten Fahrzeit, betonte Pröll. Neben der Aufwertung der Standortqualität breche auch eine „neue Zeitrechnung für die Lebensqualität“ in der Region an, so der Landeshauptmann, der auf die mit der Verkehrsfreigabe der Brücke verbundenen Lkw-Durchfahrtsverbote auf der B 1, der B 19 und der B 43 verwies.

Entlang der Gesamttrasse wurden insgesamt 23 Brückenobjekte hergestellt, wobei die Donaubrücke einschließlich der beiden unmittelbar anschließenden Vorlandbrücken mit einer Gesamtlänge von rund 1,1 Kilometer das Herzstück der neuen Trasse darstellt.

Im Zuge des Festaktes kamen u. a. auch Asfinag-Vorstandsdirektor DI Alois Schedl, Generalsekretär DI Herbert Kasser in Vertretung von Bundesministerin Doris Bures sowie Vertreter der beteiligten Firmen zu Wort.

Die feierliche Eröffnung fand ihren Abschluss in der Segnung der Donaubrücke durch Propst Fürnsinn und Superintendent Weiland. Die Donaubrücke Traismauer ist dem heiligen Georg gewidmet, weil sich dort in früherer Zeit das Kloster St. Georgen, das Ursprungskloster des Stiftes Herzogenburg, befand.



v.l.n.r.: Lisa Kaltenbrunner, Raphael Haberl, Anna Tillich, Michael Buchinger, Michael Hirtzberger,

Unsere Gemeinde trug wesentlich zur Eröffnungsfeier bei. Fünf Kinder unserer Volksschule brachten in ausgezeichneter und lustiger Weise die Wichtigkeit dieses Straßenstückes zum Ausdruck. Den Text dazu lieferte unsere Volksschuldirektorin Elisabeth Zillner, unsere „Nachwuchsingenieure“ konnten durch diesen Beitrag die angespannte Stimmung, die bei solchen Eröffnungsfeiern immer da ist, großartig lösen und heimsten den größten Applaus ein.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Kindern und unserer Volksschuldirektorin für diesen Beitrag.

Text: Franz Gerstenmayer

FINAC
FINANZCONTROLLING GMBH

Ihr Makler + Berater für's Versichern, Finanzieren, (Bau) Sparen, ...
Bahnstrasse 23, 3550 Langenlois - Tel 02734/77127 office@finac.at

FM
FÜRSTL & PARTNER
FINANZMANAGEMENT KG

UNTERNEHMENSBERATUNG, BILANZBUCHHALTUNG
Am Wechselberg 294, 3491 Straß
Tel: 02735/5184 ; Mail: herbert.fuerstl@aon.at

Neueröffnung in Gedersdorf

Mit 22. Oktober. 2010 hat die Firma Julius Kiennast den Nah&Frisch-Markt in Brunn von Adolf Donabaum übernommen und sichert somit die Nahversorgung für Gedersdorf. Die Firma Kiennast führt den Standort als Filiale unter der Filialleitung von Hrn. Andreas Mistelbauer mit dem Ziel, dass Hr. Mistelbauer bis 31. 12. 2011 den Markt als Filialleiter führt und ab 2012 den Standort als selbständiger Nah&Frisch-Kaufmann übernimmt.

Der 300 m² große Nah&Frisch-Markt wurde innen und außen komplett überarbeitet, neu sortimentiert und erstrahlt nach nur fünf Tagen Umbauzeit in neuem Glanz. Den Konsumenten werden neben einem Lebensmittelvollsortiment auch Tabakwaren, Lotto/Toto, Zeitschriften, Post-Partner, Zustellservice, Frischfleisch und viele weitere Extras geboten.

Ebenfalls hervorzuheben ist die vorbildliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gedersdorf.

Am Eröffnungstag gratulierte Bürgermeister Franz Gartner Julius Kiennast, KR Julius Kiennast, Mag. Julius Kiennast und VL Karl Docekal sowie Andreas Mistelbauer und seinem Team sehr herzlich und wünschte viel Erfolg.

Es wird an uns allen liegen, durch einen regelmäßigen Einkauf bei unseren Märkten den Bestand der Nahversorger in unserer Gemeinde für die Zukunft zu sichern. Bedenken



v.l.n.r.: Andreas Mistelbauer, KR Julius Kiennast, Bgm. Franz Gartner, Mag. Julius Kiennast, Erich Braunauer

Sie, dass die Fahrt zu einem Supermarkt nach Krems oder in andere Gemeinden Zeit und natürlich auch Geld für den Sprit kostet. Außerdem leisten Sie beim Einkaufen in Geschäften in der Gemeinde auch einen Umweltbeitrag.

Text. Bgm. Franz Gartner

Werner Auer & Band begeisterten mit den größten Hits bekannter Sänger

Zum achten Male füllte der Musicaldarsteller und Sänger Werner Auer mit seiner Band den Saal in der Volksschule Brunn. In seiner bekannt lockeren und „charmanten“ Art führte er durch das Programm und konnte das Publikum sogar zum Mitsingen und Tanzen animieren. Der musikalische Bogen spannte sich von Elvis Presley, Frank Sinatra, Barry Manilow und andere über Paul Anka zu Tom Jones. Das begeisterte Publikum dankte mit einem tosenden Abschlussapplaus.

Die Jungwinzer Ludwig Buchecker aus Gedersdorf, Martin Eder aus Stratzdorf und Erwin Winkler aus Schlickendorf organisierten wieder das Buffet und die Jungweinverkostung.

Text. Karl Weber



Bgm. Franz Gartner und Werner Auer

JungbürgerInnenfeier

Zur heurigen JungbürgerInnenfeier am 12. Dezember im Gasthaus Kreitner waren 29 junge Frauen und Männer eingeladen. Gefolgt waren dieser Einladung immerhin 11 Personen, über deren Besuch sich Bürgermeister Franz Gartner freute und die von ihm begrüßt werden konnten.

Zu dieser Feier, die seit einigen Jahren neben vielen Gemeinden Niederösterreichs auch in Gedersdorf abgehalten wird, werden GemeindebürgerInnen, die im laufenden Jahr ihr 18. Lebensjahr vollenden, eingeladen. Dabei wird ihnen vom Bürgermeister und den anwesenden Gemeinderäten gesellschaftlich und politisch Wissenswertes über unsere Gemeinde vermittelt. Weiters brachte den jungen Erwachsenen ein Vertreter des Landes-Jugendreferates ihre Rechte, aber auch Pflichten, die sie mit dem Erwachsen werden haben, näher. Zum Abschluss erhielten die jungen GemeindebürgerInnen von Bürgermeister Franz Gartner eine Dokumentenmappe mit Information über die Gemeinde Gedersdorf und vom Land Niederösterreich als Andenken an diese Feier eine Urkunde überreicht.

Alle anwesenden Gemeindevandatare, der Vertreter des Landes und auch die Hauptpersonen, die JungbürgerInnen waren einer Meinung: Diese Feier soll auch in Zukunft abgehalten werden, weil sie dazu beiträgt, Wissenswertes über unsere schöne Gemeinde Gedersdorf zu vermitteln.



Bmg. Franz Gartner, die Gemeindevandatare mit dem Vertreter des Landes NÖ und die JungbürgerInnen in alphabetischer Reihenfolge: Bianca Allinger, Birgit Bauer, Martina Bauer, Christoph Bogner, Katharina Hahn, Maximilian Höchtl, Teresa Höchtl, Raimund Kreitner, Maximilian Müller, Kerstin Schneider

Text: Bgm. Franz Gartner

Bäckerei Bruckner



*Wir wünschen Euch allen frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr!*

Regionale Qualität seit über 100 Jahren